

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
2. Zur gegenwärtigen Lage der Hochschulen	13
2.1 Strukturmerkmale des Hochschulsystems und des Studiums	13
2.2 Kennzahlen zur Lage der Hochschulen	16
2.3 Fehlentwicklungen beim Studium und ihre Ursachen	18
2.3.1 Fehlentwicklungen beim Studium	18
2.3.2 Ursachen der Fehlentwicklungen	21
3. Zur künftigen Entwicklung der Hochschulen	26
3.1 Bundesweite Neuregelungen	26
3.2 Geplante Gesetzesänderungen	28
3.3 Errichtung von internationalen Privatuniversitäten und unternehmens-eigenen „Universitäten“	30
4. Wettbewerb als Mittel zur Reform der Hochschulen	32
4.1 Wettbewerb als Leitbild für die Hochschulpolitik	32
4.1.1 Erstausbildung als marktfähiges Gut	32
4.1.2 Einwand des Marktversagens	35
4.2 Verstärkung des Wettbewerbs zwischen den Bundesländern	38
4.2.1 Für Wettbewerb der Systeme	38
4.2.2 Einschränkung oder Beseitigung des Hochschulrahmengesetzes	40
4.2.3 Zulassung von differierenden Prüfungs- und Studienordnungen	41
4.2.4 Mehr Länderkompetenz und stärkere Orientierung an der Lehre im Besoldungs- und Dienstrecht für Hochschullehrer	44
4.3 Finanzielle Anreize für Wettbewerb	49
4.3.1 Wiedereinführung von Studiengebühren	49
4.3.2 Einbettung der Studiengebühren in ein System von Stipendien, Studienkrediten und sozialpolitischer Abfederung	54
4.3.3 Gründe gegen Bildungsgutscheine und Akademikersteuer	58
4.4 Wettbewerb durch Deregulierungen	60
4.4.1 Freie Wahl der Hochschulen bei der Aufnahme von Studenten	60

4.4.2 Erleichterung von privaten Hochschulgründungen	63
4.4.3 Abkehr vom hochschulrechtlichen Aktionismus, Abbau unnötiger Regelungen und Warnung vor falschen Wegen	67
4.5 Zusammenfassung	71
5. Hochschulausbildung im internationalen Vergleich	73
5.1 Hochschulausbildung in der Schweiz	73
5.2 Hochschulausbildung in den Vereinigten Staaten von Amerika	78
 Anhang: Hochschulrahmengesetz (HRG) – Auszug	85
Literaturverzeichnis	92
Sachwortregister	96